



# Modulkatalog Consulting Badge

WFI

2. Oktober 2025

## Inhaltsverzeichnis

<b>Praxismodul: WFI Consulting Badge</b>	<b>2</b>
<b>Social Innovation II: Pro-Bono-Case</b>	<b>4</b>
<b>Ringvorlesung: Formen des Consulting – Trends, Herausforderungen, Kompetenzen</b>	<b>7</b>
<b>Advanced Consulting Case</b>	<b>9</b>
<b>Behavioral Finance</b>	<b>12</b>
<b>Benchmarking &amp; Positioning in Strategic Management (advanced)</b>	<b>17</b>
<b>Change Management</b>	<b>20</b>
<b>Die Macht der Kommunikation oder wer das Sagen hat</b>	<b>23</b>
<b>Fallstudien im Internationalen Management</b>	<b>26</b>
<b>Service Management</b>	<b>29</b>
<b>Strategisches Management</b>	<b>33</b>
<b>Systeme der Unternehmenssteuerung</b>	<b>36</b>

## Praxismodul: WFI Consulting Badge

<b>Modultitel</b>	Praxismodul: WFI Consulting Badge
<b>Modultitel Englisch</b>	Practical module: WFI Consulting Badge
<b>Modulnummer</b>	
<b>Niveau</b>	Mastermodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WiSe und SoSe (über 3 Semester)
<b>Geberstudiengang</b>	Zusatzstudien WFI Consulting Badge
<b>Institutionelle Verankerung</b>	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Ingolstadt
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl Christliche Sozialethik und Gesellschaftspolitik
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr.André Habisch
<b>Leistungspunkte ECTS-Punkte</b>	5 ECTS-Punkte

**Kompetenzen:** *Das Ziel des Praxismoduls ist es, den Studierenden der WFI Consulting Badge beraterrelevante Kompetenzen zu vermitteln und sie gleichzeitig dabei zu unterstützen, wertvolle Netzwerke in die Beratungsbranche aufzubauen. Modulteilnehmerinnen und -teilnehmer.*

- *Erwerben praxisrelevante Kompetenzen im Bereich Consulting*
- *Vernetzen sich mit Praktikern aus Unternehmensberatungen*
- *Orientieren sich in der Beratungsbranche*

*Zur Erreichung dieser Lernziele wird hohes persönliches Engagement, Bereitschaft zu effektiver Gruppenarbeit und eine enge Abstimmung mit dem/ den betreuenden Dozenten sowie den externen Partnern gefordert*

**Inhalte und Themen:** *Das Praxismodul umfasst mehrere Veranstaltungen, die größtenteils in Kooperation mit Unternehmensberatungen durchgeführt werden. Die Veranstaltung umfasst exemplarisch:*

- *bis Mehr-Tages-Seminare durchgeführt in Kooperation mit Unternehmensberatungen, z. B. Projectmanagement, Power Point Skills, Präsentationskompetenz, etc.*
- *Kaminabende*
- *Netzwerkveranstaltungen*
- *Case Studies*
- *Exkursionen*

- Besuch politischer Institutionen wie Bundestag, Bundesministerium der Finanzen (BMF), Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) oder ähnlicher Institutionen
- Diskussionen mit Abgeordneten und Beamten über Gestaltung und aktuelle Entwicklungen in der Steuerpolitik in Deutschland und auf EU-Ebene
- Theoretische und praktische Vertiefung aktueller steuerpolitischer Themen wie: Einfluss von Steuern auf Investitionen und Wirtschaftswachstum Bürokratie- und Befolgungskosten steuerlicher Regelungen Globale Mindeststeuer und deren wirtschaftliche Auswirkungen CO-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) als Instrumente der Klimapolitik Zölle in einem neuen geopolitischen Umfeld

**Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:** *Immatrikulation in die Zusatzstudien WFI Consulting Badge*

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- *Keine*

**Lehr- und Prüfungssprache:**

- *Deutsch oder Englisch*

**Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:** *Seminar (SE) (3 SWS)*

**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** *Das Praxismodul gilt als bestanden, wenn alle in den Veranstaltungen ausgegebenen Aufgaben erfolgreich absolviert wurden (100%)*

**Zeitaufwand/ Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:** *Kontakt-/Selbststudium in der Vorlesung: 1,5 ECTS-Punkt(e) Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar: 2 ECTS-Punkt(e), Vor- und Nachbereitung (umfasst Studienleistungen): 1,5 ECTS-Punkt(e) Arbeitsaufwand gesamt: 5 ECTS-Punkte/150 Stunden*

**Modulnote:** *bestanden/nicht bestanden*

**Polyvalenz mit anderen Studiengängen:**

- *Keine*

**Bemerkungen:**

## Social Innovation II: Pro-Bono-Case

<b>Modultitel</b>	Social Innovation II: Pro-Bono-Case
<b>Modultitel Englisch</b>	Social Innovation II: Pro-Bono-Case
<b>Modulnummer</b>	88-021-ETH264-H-0408
<b>Niveau</b>	Mastermodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WiSe
<b>Geberstudiengang</b>	Betriebswirtschaftslehre M.Sc.
<b>Institutionelle Verankerung</b>	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Ingolstadt
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Christliche Sozialethik und Gesellschaftspolitik
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. André Habisch
<b>Leistungspunkte ECTS-Punkte</b>	5 ECTS-Punkte

### Kompetenzen:

- *Studierende des Kurses erhalten eine Einführung in wesentliche Konzepte des Entrepreneurship.*
- *Teamwork, Präsentationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit mit externen Führungskräften und Gruppen.*
- *Überblick über Dimensionen (regionaler) Nachhaltigkeit und -politik.*
- *Verständnis des spezifischen Beitrags von Unternehmern und Beratern für die Verwirklichung von Nachhaltigkeitszielen in einer Region (inklusive der eigenen Rolle darin).*
- *Verschiedene Dimensionen von nachhaltiger regionaler Entwicklung werden reflektiert (persönliche und organisatorische Aspekte, ESG, Sozialkapital), in ihren wechselseitigen Bezügen wahrgenommen und in vorgeschlagene Strategien integriert.*

### Inhalte und Themen:

- *Klärung ethischer Grundbegriffe: UN-Nachhaltigkeitsziele, Verantwortung, Kooperation im Netzwerk.*
- *Diskussion gesellschaftlicher Rahmenbedingungen nachhaltigen Wirtschaftens in der Region.*
- *Internet-Recherche und Präsentationen*
- *Lektüre wissenschaftlicher Fachliteratur*
- *Zusammenarbeit mit Projektverantwortlichen und Sozialträgern in Ingolstadt (Transfer)*

- *Social Media Kommunikation*
- Besuch politischer Institutionen wie Bundestag, Bundesministerium der Finanzen (BMF), Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) oder ähnlicher Institutionen
- Diskussionen mit Abgeordneten und Beamten über Gestaltung und aktuelle Entwicklungen in der Steuerpolitik in Deutschland und auf EU-Ebene
- Theoretische und praktische Vertiefung aktueller steuerpolitischer Themen wie: Einfluss von Steuern auf Investitionen und Wirtschaftswachstum Bürokratie- und Befolgungskosten steuerlicher Regelungen Globale Mindeststeuer und deren wirtschaftliche Auswirkungen CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) als Instrumente der Klimapolitik Zölle in einem neuen geopolitischen Umfeld

#### **Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- *Keine*

#### **Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- *Besuch einer wirtschafts- und unternehmensethischen Veranstaltung im Studienverlauf (BA oder MA).*

#### **Lehr- und Prüfungssprache:**

- *Deutsch und Englisch*

#### **Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:**

- *Seminar (4 SWS)*

#### **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**

- *Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis "Teambasiertes Gruppenprojekt"*
- *Das Lösungskonzept (Gruppenleistung) wird zunächst als Entwurf vorgestellt/ diskutiert und dann schrittweise erarbeitet. Dazu stehen die Gruppen in ständigem Kontakt mit der Kursleitung sowie mit Praxisexperten.*

#### **Zeitaufwand/ Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:**

- 28 h = Präsenzzeit Veranstaltungen
- 12 h = Präsenzzeit Gruppenbesprechungen
- 40 h = Vorbereitung Gruppenpräsentation
- 40 h = Literaturstudium
- 30 h = Verfassen des Handouts für Praxispartner
- 150 h = Arbeitsaufwand gesamt

### **Modulnote:**

- Teambasiertes Gruppenprojekt (100%)

### **Polyvalenz mit anderen Studiengängen: Consulting Badge**

### **Bemerkungen:**

- Teilnahmebeschränkung: 25
- Christensen, Clayton (2019), *The Prosperity Paradox. How Innovation Can Lift Nations Out of Poverty*, Harper Business.
- Crane, A. & Matten D. (2016), *Business ethics: managing corporate citizenship and sustainability in the age of globalization*, Oxford University Press.
- Thomas Fritz (Hg.) (2023), *Perspektive Unternehmensberatung. Fallstudien, Branchenüberblick und Erfahrungsberichte zum Einstieg ins Consulting*, e-fellows.net.
- Habisch, A., & Loza Adai, C. R. (2012). *Entrepreneurial Spirit and the Role of Gratuitousness for Innovation*. In D. Melé & C. Dierksmeier (Eds.), *Human Development in Business* (pp. 217–236). Hampshire: Palgrave Macmillan.
- Melé, Domenec (2019), *Business Ethics in Action*. Palgrave.

## Ringvorlesung: Formen des Consulting – Trends, Herausforderungen, Kompetenzen

<b>Modultitel</b>	Ringvorlesung: Formen des Consulting – Trends, Herausforderungen, Kompetenzen
<b>Modultitel Englisch</b>	Lecture series: Forms of consulting - trends, challenges, competencies
<b>Modulnummer</b>	
<b>Niveau</b>	Mastermodul
<b>Turnus des Angebots</b>	SoSe
<b>Geberstudiengang</b>	Zusatzstudien WFI Consulting Badge
<b>Institutionelle Verankerung</b>	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Ingolstadt
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl Christliche Sozialethik und Gesellschaftspolitik
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. André Habisch
<b>Leistungspunkte ECTS-Punkte</b>	5 ECTS

**Kompetenzen:** *Die Studierenden erlangen ein umfassendes Verständnis der Unternehmensberatungsbranche und ihrer vielfältigen Tätigkeitsfelder. Sie gewinnen Einblicke in die verschiedenen Arten von Beratungsunternehmen und deren Spezialisierungen, wodurch sie die Fähigkeit entwickeln, Herausforderungen in Unternehmen zu verstehen und geeignete Beratungsdienstleistungen zu benennen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich in der Beratungsbranche sicher zu orientieren, die Bandbreite an Kompetenzen und Anforderungen zu verstehen und fundierte Entscheidungen hinsichtlich des passenden Beratungstypus für spezifische Unternehmensanforderungen und für sich selbst als möglichen künftigen Arbeitgeber zu treffen.*

**Inhalte und Themen:** *In dieser Ringvorlesung präsentieren wöchentlich wechselnde Praxispartner aus verschiedenen Beratungsunternehmen ihre jeweiligen Geschäftsfelder und Beratungsansätze. Die Studierenden erhalten so einen Überblick über das Leistungsspektrum der Consultingbranche und gewinnen wertvolle Einblicke in die Diversität der Beratungstätigkeiten. Schwerpunkte der Vorlesung umfassen:*

- *Überblick über die verschiedenen Arten von Beratungsunternehmen und deren Spezialisierungen*
- *Anforderungen und Kompetenzen in unterschiedlichen Beratungsbereichen*
- *Einsatzbereiche und Nachfrage für Beratungsdienstleistungen in verschiedenen Unternehmenskontexten*
- *Praxisorientierte Fallbeispiele und Erfolgsgeschichten aus der Beratungswelt*

- Besuch politischer Institutionen wie Bundestag, Bundesministerium der Finanzen (BMF), Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) oder ähnlicher Institutionen
- Diskussionen mit Abgeordneten und Beamten über Gestaltung und aktuelle Entwicklungen in der Steuerpolitik in Deutschland und auf EU-Ebene
- Theoretische und praktische Vertiefung aktueller steuerpolitischer Themen wie: Einfluss von Steuern auf Investitionen und Wirtschaftswachstum Bürokratie- und Befolgungskosten steuerlicher Regelungen Globale Mindeststeuer und deren wirtschaftliche Auswirkungen CO-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) als Instrumente der Klimapolitik Rolle in einem neuen geopolitischen Umfeld

**Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- *Immatrikulation in die Zusatzstudien WFI Consulting Badge*

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- *Keine*

**Lehr- und Prüfungssprache:**

- *Deutsch*
- *Englisch*

**Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:**

- *Seminar (SE) (3 SWS)*

**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** *Anfertigen einer Case Study zu Trends, Herausforderungen, Kompetenzen im Consulting. Die Prüfungsmodalitäten werden vor Semesterbeginn in KU.Campus veröffentlicht*

**Zeitaufwand/ Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:** *30 Stunden = Präsenzzeit Vorlesung/Selbststudium 60 Stunden = Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen 60 Stunden = Portfolioerstellung Gesamtarbeitsaufwand: 150 Stunden*

**Modulnote:** *bestanden/nicht bestanden*

**Polyvalenz mit anderen Studiengängen:**

**Bemerkungen:**

## Advanced Consulting Case

<b>Modultitel</b>	Advanced Consulting Case
<b>Modultitel Englisch</b>	Advanced Consulting Case
<b>Modulnummer</b>	88-021-UF03-S-VL-0408
<b>Niveau</b>	Master
<b>Turnus des Angebots</b>	WiSe und SoSe
<b>Geberstudiengang</b>	Betriebswirtschaftslehre M.Sc.
<b>Institutionelle Verankerung</b>	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	ABWL, Organisation und Personal
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Max Ringlstetter / Prof. Dr. Andrej Vizjak
<b>Leistungspunkte ECTS-Punkte</b>	5 ECTS

### Kompetenzen:

- *Studenten des Moduls wenden Ihre Kenntnisse des Theorie-/ Praxistransfers bei projektbezogenem Umgang mit einer Themenstellung aus der Praxis an.*
- *Die Teilnehmer entwickeln Fähigkeiten, wissenschaftliche Arbeitsmethoden für die übergreifenden Zusammenhänge des betriebswirtschaftlichen Studiums in der Praxis anzuwenden.*
- *Ferner können die Studenten die erlernten Präsentationsfähigkeiten übertragen und dadurch komplexes Fachwissen präsentieren.*
- *Studenten des Moduls entwickeln zudem ihre Projektmanagementfähigkeiten.*
- *Nach Abschluss des Moduls erkennen die Studenten zudem Ansätze sich einer Problemstellung aus der Sicht einer Unternehmensberatung zu nähern und können diese unter Berücksichtigung wirtschaftsbezogener Rahmenbedingungen bewerten.*

### Inhalte und Themen:

- *Auseinandersetzung mit aktuellen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen*
- *Methoden des Business Research*
- *Verständnis der Situation und der Herausforderung durch die Entwicklung des notwendigen Branchenwissens bzw. Marktverständnisses, Analyse von Unternehmensdaten und Erarbeitung notwendiger Managementtheorien.*

- Besuch politischer Institutionen wie Bundestag, Bundesministerium der Finanzen (BMF), Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) oder ähnlicher Institutionen
- Diskussionen mit Abgeordneten und Beamten über Gestaltung und aktuelle Entwicklungen in der Steuerpolitik in Deutschland und auf EU-Ebene
- Theoretische und praktische Vertiefung aktueller steuerpolitischer Themen wie: Einfluss von Steuern auf Investitionen und Wirtschaftswachstum Bürokratie- und Befolgungskosten steuerlicher Regelungen Globale Mindeststeuer und deren wirtschaftliche Auswirkungen CO-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) als Instrumente der Klimapolitik Rolle in einem neuen geopolitischen Umfeld

**Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- *Keine*

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- *Keine*

**Lehr- und Prüfungssprache:**

- *Englisch*

**Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:**

- *Seminar (SE)(4 SWS)*

**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**

- *mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Zwischenpräsentation / Endpräsentation / Management Summary*

**Zeitaufwand/ Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:**

- *Kontakt-/Selbststudium in der Vorlesung: 1 ECTS-Punkt(e), entspricht 30 Stunden*
- *regelmäßige und aktive Teilnahme: 1 ECTS-Punkt(e), entspricht 30 Stunden*
- *Vor- und Nachbereitung (umfasst Studienleistungen): 1,5 ECTS-Punkt(e), entspricht 45 Stunden*
- *Vorbereitung Leistungsnachweis: 1,5 ECTS-Punkt(e), entspricht 45 Stunden*

- *Summe: 5 ECTS-Punkte entspricht 150 Stunden*

**Modulnote:**

- *Leistungsnachweis*

**Polyvalenz mit anderen Studiengängen:**

- 

**Bemerkungen:** -

## Behavioral Finance

<b>Modultitel</b>	Behavioral Finance
<b>Modultitel Englisch</b>	Behavioral Finance
<b>Modulnummer</b>	88-021-WM03-H-0120
<b>Niveau</b>	Mastermodul
<b>Turnus des Angebots</b>	SoSe
<b>Geberstudiengang</b>	Betriebswirtschaftslehre B.Sc.
<b>Institutionelle Verankerung</b>	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Ingolstadt
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Juniorprofessor für Digital Finance
<b>Modulverantwortlich</b>	Jun.-Prof. Dr. David Streich
<b>Leistungspunkte ECTS-Punkte</b>	5 ECTS

### Kompetenzen:

- *Seit über 50 Jahren dominiert die neoklassische Kapitalmarkttheorie unser Verständnis für die Abläufe an Finanzmärkten. Sie hat eine Vielzahl von Konzepten und Modellen hervorgebracht und basiert ganz wesentlich auf der Annahme eines streng rational handelnden Homo Oeconomicus. Diese Vorlesung möchte Studierenden eine komplementäre verhaltenswissenschaftliche Sicht auf die Finanzmärkte vermitteln. Die hier betrachteten Marktteilnehmer setzen bei der Entscheidungsfindung begrenzt rationale Heuristiken ein und lassen sich von emotionalen Einflüssen lenken.*
- *Zunächst wird den Studierenden ein Überblick über die Standardmodelle der Kapitalmarkttheorie gegeben: Erwartungsnutzentheorie, Capital-Asset-Pricing-Model (CAPM), Efficient Market Hypothesis, und Prinzipal-Agenten-Theorie.*
- *Studierenden lernen die theoretischen und empirischen Schwächen der neoklassischen Finanzmarkttheorie kennen, bspw. Spekulationsblasen als Anzeichen für wiederkehrende und anhaltende Marktanomalien. Studierenden wird hier insbesondere die Grundlage der Entscheidungsfindung aus Sicht der Behavioral Finance nähergebracht: Die Prospect Theory als Alternative zur traditionellen Erwartungsnutzentheorie. Studierende werden verstehen, wie zum einen über die S-förmige Wertfunktion die Einstellung des Marktteilnehmers zum Risiko beschrieben wird, zum anderen über die Gewichtungsfunktion objektive Wahrscheinlichkeiten entsprechend subjektiver Ansichten transformiert werden.*
- *Studierende lernen die kognitiven und emotionalen Heuristiken kennen, die die Komplexität der Informationsaufnahme und Entscheidungsfindung verringern, jedoch den Marktteilnehmern die objektive Sichtweise auf den Kapitalmarkt erschweren.*

- Studierende wird vermittelt, wie diese begrenzt rationalen Verhaltensweisen die individuellen Finanzmarktentscheidungen beeinflussen (z.B. familiarity bias und availability bias).
- Studierende erhalten Einsichten in die verhaltenswissenschaftlichen Grundlagen der Entstehung von Aktienkursen, die sich durch ökonomischen Fundamentalfaktoren nur ungenügend erklären lassen (z.B. Dow Jones Crash 1987 und Finanzkrise 2008).
- Studierende lernen ebenfalls begrenzt rationale Verhaltensweisen im Rahmen der Unternehmensführung kennen. Es werden die Treiber für begrenzt rationale Verhaltensweisen, wie z.B. die Selbstüberschätzung von Managern, besprochen und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung der Gesamtrentabilität von Unternehmen eingeordnet. Zudem werden Studierende bestimmte unternehmerische Aktivitäten aus der Sichtweise der Behavioral Finance betrachten und erkennen dadurch, wie stark sich psychologische Einflüsse auf Unternehmensentscheidungen auswirken können. In diesem Zusammenhang werden auch die praktischen Auswirkungen irrationalen Verhaltens auf die Arbeit des Controllers beleuchtet (Behavioral Controlling).
  - Anhand eines praxisorientierten Gastvortrags von Mitarbeitern von PwC erhalten die Studierenden dabei auch einen Einblick in Verhaltensmuster und Denkweisen unterschiedlicher Stakeholder (Banken, Unternehmer, Eigenkapitalgeber, Arbeitnehmer etc.) im Verlauf unternehmerischer Krisen, bis hin zur extremsten Krisenform, der Insolvenz. Daran anschließend erarbeiten die Studierenden im Rahmen einer Case Study selbst Restrukturierungspotenziale für ein in die Krise geratenes Unternehmen.
- Studierende lernen die neue Forschungsrichtung „Neuro-Finance“ kennen, welche die Zielsetzung verfolgt, die Ursachen für begrenzt rationale Verhaltensweisen auf Basis der Hirnforschung zu ergründen.

## **Inhalte und Themen:**

- Grundlagen der neoklassischen Kapitalmarkttheorie
  - Erwartungsnutzentheorie
  - CAPM, Efficient Market Hypothesis, und Prinzipal-Agenten-Theorie
- Theoretische Grundlagen der Behavioral Finance
  - Prospect Theory
  - Framing, and Mental Accounting
- Psychologische Grundlagen der Behavioral Finance
  - Heuristiken und kognitive Verzerrungen
  - Selbstüberschätzung

- *Verhalten von Investoren*
  - *Implikationen von Heuristiken für Kapitalmarktentscheidungen*
  - *Implikationen von Selbstüberschätzung für Kapitalmarktentscheidungen*
- *Verhaltenswissenschaftliche Erklärungen für Finanzmarktanomalien*
- *Corporate Finance*
  - *Verhalten von Managern und Unternehmenslenkern*
  - *Verhaltensorientiertes Controlling*
  - *Case Study PwC*
- *Neuere Entwicklungen in der Behavioral Finance: Neuro-Finance*
- *Besuch politischer Institutionen wie Bundestag, Bundesministerium der Finanzen (BMF), Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) oder ähnlicher Institutionen*
- *Diskussionen mit Abgeordneten und Beamten über Gestaltung und aktuelle Entwicklungen in der Steuerpolitik in Deutschland und auf EU-Ebene*
- *Theoretische und praktische Vertiefung aktueller steuerpolitischer Themen wie: Einfluss von Steuern auf Investitionen und Wirtschaftswachstum Bürokratie- und Befolgungskosten steuerlicher Regelungen Globale Mindeststeuer und deren wirtschaftliche Auswirkungen CO-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) als Instrumente der Klimapolitik Rolle in einem neuen geopolitischen Umfeld*

#### **Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- *Keine*

#### **Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- *Grundlegende Kenntnisse in Mikroökonomie und Finanzmärkten*

#### **Lehr- und Prüfungssprache:**

- *Englisch*

#### **Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:**

- Vorlesung
- Übung
- Case Study
  - Auf der Basis eines Praxisbeispiels werden die Studierenden aufgefordert, aus Sicht eines Beratungsunternehmens die verschiedenen Bedürfnisse der Stakeholder bei der Rettung eines in die Krise geratenen Unternehmens gerecht zu werden.
  - Neben der Erarbeitung fachlicher Inhalte sollen die Studierenden ihre Team- und Organisationsfähigkeit unter Beweis stellen.
  - Durch den praktischen Aufbau der Fallstudie (Arbeit in PowerPoint und Excel) und der Vorstellung der Arbeitsergebnisse ggü. den verschiedenen Stakeholdern werden zudem die Soft Skills der Studierenden gefördert.

#### **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**

- Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)

#### **Zeitaufwand/ Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:**

- 28 h = Präsenzzeit Vorlesung
- 30 h = Vor- und Nachbereitung Vorlesung
- 28 h = Präsenzzeit Übung
- 30 h = Vor- und Nachbereitung Übung (inkl. der Bearbeitung der Fallstudie)
- 30 h = Prüfungsvorbereitung
- 146 h = Arbeitsaufwand gesamt

#### **Modulnote:**

- Klausur (100 %)

#### **Polyvalenz mit anderen Studiengängen:**

- Betriebswirtschaftslehre M.Sc.
- Business & Psychology M.Sc.
- Taxation M.Sc.

## **Bemerkungen:**

- *Main readings:*
  - Ackert, Lucy F. und Richard Deaves (2010). *Behavioral Finance Psychology, Decision-Making, and Markets*. Cengage Learning.
  
- *Weitere Literatur*
  - Burton, Edwin und Sunit Shah (2013). *Behavioral Finance: Understanding the Social, Cognitive, and Economic Debates*. Wiley.
  - Daxhammer, Rolf J. und Máté Facsar (2012). *Behavioral Finance*. UVK Verlagsgesellschaft mbH. (auf Deutsch)

## Benchmarking & Positioning in Strategic Management (advanced)

<b>Modultitel</b>	Benchmarking & Positioning in Strategic Management (advanced)
<b>Modultitel Englisch</b>	Benchmarking & Positioning in Strategic Management (advanced)
<b>Modulnummer</b>	88-021-UF10-S-SE-0408
<b>Niveau</b>	Mastermodul
<b>Turnus des Angebots</b>	SoSe
<b>Geberstudiengang</b>	Betriebswirtschaftslehre M.Sc.
<b>Institutionelle Verankerung</b>	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Ingolstadt
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	ABWL, Organisation und Personal
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Max Ringlstetter
<b>Leistungspunkte ECTS-Punkte</b>	5 ECTS

### Kompetenzen:

- *Studierende entwickeln Fähigkeiten, wissenschaftliche Arbeitsmethoden des betriebswirtschaftlichen Studiums in einem praxisnahen Kontext einzusetzen.*
- *Nach erfolgreicher Beendigung des Moduls können die Studenten die verschiedenen Benchmarkingarten beschreiben und die nötigen theoretischen Techniken der Auswahl des präferierten Benchmarkingtools anwenden.*
- *Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studenten ferner über Kenntnisse hinsichtlich der Fundierung und Anwendung von Benchmarkingtools, der Ableitung strategischer Handlungsoptionen sowie deren Bewertung.*

### Inhalte und Themen:

- *Erörterung der Grundlagen der Benchmarkingmethoden und deren Vertiefung vor dem Hintergrund einer strategischen Positionierung.*
- *Auseinandersetzung mit der Analyse der strategischen Position organisationaler Einheiten.*
- *Methoden des Business Research.*
- *Eigenständige Durchführung einer Benchmarkinganalyse.*
- *Eigenständige Entwicklung einer Positionierungsstrategie.*

- *Eigenständige Ableitung von Handlungsempfehlungen und deren Bewertung.*
  - *Entwicklung eines Projektplanes mit Zielstellung und Milestones.*
  - *Ausarbeitung und Präsentation der Falllösung in Form einer PPT sowie einer Management Summary.*
- 
- Besuch politischer Institutionen wie Bundestag, Bundesministerium der Finanzen (BMF), Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) oder ähnlicher Institutionen
  - Diskussionen mit Abgeordneten und Beamten über Gestaltung und aktuelle Entwicklungen in der Steuerpolitik in Deutschland und auf EU-Ebene
  - Theoretische und praktische Vertiefung aktueller steuerpolitischer Themen wie: Einfluss von Steuern auf Investitionen und Wirtschaftswachstum Bürokratie- und Befolgungskosten steuerlicher Regelungen Globale Mindeststeuer und deren wirtschaftliche Auswirkungen CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) als Instrumente der Klimapolitik Zölle in einem neuen geopolitischen Umfeld

#### **Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- *Keine*

#### **Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- *Unternehmensführung (BA)*
- *Erste Erfahrungen durch Praktika.*

#### **Lehr- und Prüfungssprache:**

- *Deutsch*

#### **Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:**

- *Seminar (4SWS)*

#### **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**

- *Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio*

- *In dem Kurs wird ein Case zur praktischen Vertiefung der Lehrinhalte bearbeitet. Die Ergebnisse werden im Zuge einer Präsentation vorgestellt. Zudem ist eine schriftliche Ausarbeitung ein Teil der Prüfungsmodalitäten. In dem Kurs wird ein Case zur praktischen Vertiefung der Lehrinhalte bearbeitet. Die Ergebnisse werden im Zuge einer Präsentation vorgestellt. Zudem ist eine schriftliche Ausarbeitung ein Teil der Prüfungsmodalitäten.*

**Zeitaufwand/ Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:**

- *42 h = Präsenzzeit*
- *18 h = Vor- und Nachbereitung Vorlesung*
- *90 h = Prüfungsvorbereitung*
- *150 h = Arbeitsaufwand gesamt*

**Modulnote:**

- *Portfolio (100%)*

**Polyvalenz mit anderen Studiengängen:**

- *Taxation M.Sc.*

**Bemerkungen:** *Teilnahmebeschränkung 15*

# Change Management

<b>Modultitel</b>	Change Management
<b>Modultitel Englisch</b>	Change Management
<b>Modulnummer</b>	88-021-UF04-H-0408
<b>Niveau</b>	Mastermodul
<b>Turnus des Angebots</b>	SoSe
<b>Geberstudiengang</b>	Betriebswirtschaftslehre M.Sc.
<b>Institutionelle Verankerung</b>	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Ingolstadt
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	ABWL, Organisation und Personal
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Max Ringlstetter
<b>Leistungspunkte ECTS-Punkte</b>	5 ECTS

## Kompetenzen:

- *Studenten des Kurses können die grundlegenden Theorien zu Change-Management bewerten (u.a. Barrieren und Erfolgsfaktoren eines Change-Management Prozesses)*
- *Studenten können darüber hinaus praxisrelevante Methoden zur Initiierung und Umsetzung von Change-Management Prozessen anwenden*
- *Ferner können die Studenten strukturierte Problemlösungen zu Praxisbeispielen im Bereich des Change-Managements entwickeln*
- *Nach Abschluss des Kurses können die Teilnehmer anhand von theoretischen und praktischen Kenntnissen zu Change-Management Prozesse beurteilen*

## Inhalte und Themen:

- *Grundlagen zu den Theorien des Change-Managements*
- *Erfahrungsberichte aus der Praxis (Change Agent)*
- *Methodik aus Beraterpraxis*
- *Bearbeiten von Cases*
  
- *Besuch politischer Institutionen wie Bundestag, Bundesministerium der Finanzen (BMF), Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) oder ähnlicher Institutionen*

- Diskussionen mit Abgeordneten und Beamten über Gestaltung und aktuelle Entwicklungen in der Steuerpolitik in Deutschland und auf EU-Ebene
- Theoretische und praktische Vertiefung aktueller steuerpolitischer Themen wie: Einfluss von Steuern auf Investitionen und Wirtschaftswachstum Bürokratie- und Befolgungskosten steuerlicher Regelungen Globale Mindeststeuer und deren wirtschaftliche Auswirkungen CO-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) als Instrumente der Klimapolitik Rolle in einem neuen geopolitischen Umfeld

**Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- *Keine*

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- *Keine*

**Lehr- und Prüfungssprache:**

- *Englisch*

**Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:**

- *Vorlesung*
- *Vorträge*
- *Diskussionen*

**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**

- *Die Studierenden erarbeiten eine praxisbezogene Fragestellung selbständig und präsentieren die Zwischenergebnisse in regelmäßigen Arbeitstreffen. Hier werden die Ergebnisse hinsichtlich der Inhalte und die Vorgehensweise Struktur bewertet. Die abschließende Projektpräsentation wird nach gleichen Kriterien bewertet.*
- *Die Teilung der Prüfungsleistung dient dem Erlernen projektarbeitsspezifischer Kompetenzen und der Entzerrung der Prüfungsbelastung.*

**Zeitaufwand/ Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:**

- *50 h = Präsenzzeit Seminar*

- *100 h = Eigenständige Ausarbeitung Case Studies*
- *150 h = Arbeitsaufwand gesamt*

**Modulnote:**

- *Portfolio*

**Polyvalenz mit anderen Studiengängen:**

- *Keine*

**Bemerkungen:**

- *Teilnehmerbeschränkung: max. 25*

## Die Macht der Kommunikation oder wer das Sagen hat

<b>Modultitel</b>	Die Macht der Kommunikation oder wer das Sagen hat
<b>Modultitel Englisch</b>	The power of communication or who has the say
<b>Modulnummer</b>	
<b>Niveau</b>	Mastermodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WiSe
<b>Geberstudiengang</b>	Zusatzstudien WFI Consulting Badge
<b>Institutionelle Verankerung</b>	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Ingolstadt
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	ABWL, Organisation und Personal
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Max Ringlstetter
<b>Leistungspunkte ECTS-Punkte</b>	5 ECTS-Punkte

**Kompetenzen:** *In diesem Modul erlangen die Studierenden die Kompetenz, in verschiedenen beruflichen Kontexten souverän aufzutreten, sei es in renommierten Top-Consulting-Unternehmen oder im dynamischen Umfeld des Konzernlebens. Sie entwickeln die Fähigkeit, ihre Überzeugungskraft und Anpassungsfähigkeit in unterschiedlichen beruflichen Situationen zu optimieren und erfolgreich anzuwenden.*

**Inhalte und Themen:** *Neben theoretischem Hintergrund und anschaulichen Beispielen aus der Praxis liegt der Schwerpunkt auf praktischer Übung. Dabei werden unter anderem folgende Inhalte und Themen im Modul behandelt:*

- *Analyse, Durchspielen und Erarbeiten von unterschiedlichen Gesprächssituationen in Teamarbeit*
- *Bewusstwerden der eigenen Kommunikationsfähigkeit/Rolle*
- *Einsatz gezielter Worte und Sprache*
- *Aktives Zuhören*
- *Strukturieren eines Gesprächs, ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren*
- *Präsentieren*
- *Argumentieren*
- *Schriftliche Kommunikation*
- *Social Media*
- *Kommunikation und KI*

- Besuch politischer Institutionen wie Bundestag, Bundesministerium der Finanzen (BMF), Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) oder ähnlicher Institutionen
- Diskussionen mit Abgeordneten und Beamten über Gestaltung und aktuelle Entwicklungen in der Steuerpolitik in Deutschland und auf EU-Ebene
- Theoretische und praktische Vertiefung aktueller steuerpolitischer Themen wie: Einfluss von Steuern auf Investitionen und Wirtschaftswachstum Bürokratie- und Befolgungskosten steuerlicher Regelungen Globale Mindeststeuer und deren wirtschaftliche Auswirkungen CO-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) als Instrumente der Klimapolitik Rolle in einem neuen geopolitischen Umfeld

**Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:** *Immatrikulation in die Zusatzstudien WFI Consulting Badge*

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- *Keine*

**Lehr- und Prüfungssprache:**

- *Deutsch*

**Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:** *Seminar (SE) (2 SWS)*

**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** *Aktive Teilnahme an den Unterrichtseinheiten sowie Präsentation und Portfolioleistung*

**Zeitaufwand/ Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:**

- *24 h = Präsenzzeit Seminar*
- *48 h = Vor- und Nachbereitung Seminar*
- *78 h = Erstellung von Präsentationen*
- *150 h = Arbeitsaufwand gesamt*

**Modulnote:** *Aktive Teilnahme an den Unterrichtseinheiten sowie Präsentation und Portfolioleistung 100 %*

**Polyvalenz mit anderen Studiengängen:**

– Doktorandenstudium

**Bemerkungen:** Teilnehmerbeschränkung (effektive didaktische Umsetzung ist nur in kleinerer Gruppe möglich)

## Fallstudien im Internationalen Management

<b>Modultitel</b>	<i>Fallstudien im Internationalen Management</i>
<b>Modultitel Englisch</b>	<i>Case Studies in International Management</i>
<b>Modulnummer</b>	88-021-IM09-H-1216
<b>Niveau</b>	Mastermodul
<b>Turnus des Angebots</b>	SoSe
<b>Geberstudiengang</b>	Betriebswirtschaftslehre M.Sc.
<b>Institutionelle Verankerung</b>	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Ingolstadt
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	ABWL und Internationales Management
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Katja Gelbrich
<b>Leistungspunkte ECTS-Punkte</b>	5 ECTS

**Kompetenzen:** Den Studierenden soll vermittelt werden, auf welche Herausforderungen sich Unternehmen einstellen müssen, wenn sie auf internationalen Märkten tätig werden. Der Kurs befasst sich insbesondere mit einem breiten Spektrum von Fragestellungen des Internationalen Managements, wie z.B.:

- Entwicklung internationaler Marktbearbeitungsstrategien und der Anpassung von Produkten, Preisen, Vertriebskanälen und Kommunikation an weltweite Zielmärkte
- Bewertung des Umfelds für die Geschäftstätigkeit auf ausländischen Märkten (d.h. Analyse des wirtschaftlichen, finanziellen, rechtlichen, politischen und kulturellen Umfelds)
- Entwicklung einer angemessenen Organisationsstruktur für multinationale Konzerne
- Auswahl von geeigneten Managementstrategien und Führungsstilen, die internationales Wachstum ermöglichen und fördern
- Weitere Fragen im Zusammenhang mit der internationalen Geschäftstätigkeit

Nach erfolgreicher Beendigung des Moduls können die Studierenden verstehen, inwieweit sich nationale von internationalen Managementstrategien unterscheiden. Sie lernen, wie Unternehmen erfolgreich auf ausländischen Märkten agieren können. Ein Hauptziel dieses Kurses ist, erworbenes Wissen über Marketing und Management aus vorherigen Vorlesungen im internationalen Kontext anwenden zu können.

Die Teilnehmer erwerben die Fähigkeiten, über die geeigneten analytischen Methoden für ein bestimmtes Management-Problem zu entscheiden, diese Methoden in angemessener Weise anzuwenden und die Ergebnisse logisch zu interpretieren, um das Management-Problem zu lösen.

Die Bearbeitung der Fallstudie(n) in Gruppen trägt zu einer Verbesserung der Team- und Konfliktlösungsfähigkeit bei. Außerdem trainieren und verbessern die Teilnehmer ihre Präsentationsfähigkeiten. Zwar beraten

die Kursleiter die Teilnehmer und geben Feedback, jedoch wird weitgehend ein selbständiges Arbeiten an der/den Fallstudie/n und Erarbeiten der Lösung verlangt.

**Inhalte und Themen:** Der Kursinhalt ist abhängig von der/den jeweiligen Fallstudie(n) und kann einen oder mehrere der folgenden Schwerpunkte enthalten:

- Internationale Marketingstrategien
- Markteintrittsentscheidungen und internationales Wachstum
- Organisationsstrukturen eines multinationalen Unternehmens
- Digitalisierung im Rahmen der internationalen Geschäftstätigkeit
- Internationales Personalmanagement

Die Teilnehmer lösen eine oder mehrere Fallstudie(n). Die Anzahl der zu bearbeitenden Fallstudien ergibt sich aus dem Umfang der jeweiligen Aufgabenstellung. Bei der Lösung der Fallstudie(n) sollen die Studierenden vorhandene Informationen strukturieren und externe Daten (z.B. Wirtschaftsdaten der Weltbank) sammeln, um die Problemstellung umfassend einschätzen zu können. Die gesammelten Daten sollen dann mit Hilfe verschiedenster Analysemethoden ausgewertet werden. Hierbei sollen statistische Analysemethoden (z.B. Regressions- und Clusteranalyse mit SPSS) und Instrumente der strategischen Planung (z.B. SWOT- und PEST-Analyse) Anwendung finden. Auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse sollen geeignete Strategien zur Lösung der Fallstudie(n) erarbeitet werden.

- Besuch politischer Institutionen wie Bundestag, Bundesministerium der Finanzen (BMF), Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) oder ähnlicher Institutionen
- Diskussionen mit Abgeordneten und Beamten über Gestaltung und aktuelle Entwicklungen in der Steuerpolitik in Deutschland und auf EU-Ebene
- Theoretische und praktische Vertiefung aktueller steuerpolitischer Themen wie: Einfluss von Steuern auf Investitionen und Wirtschaftswachstum Bürokratie- und Befolgungskosten steuerlicher Regelungen Globale Mindeststeuer und deren wirtschaftliche Auswirkungen CO-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) als Instrumente der Klimapolitik Zölle in einem neuen geopolitischen Umfeld

**Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- Keine

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- Vorherige Teilnahme am Kurs „Empirische Managementforschung“
- Kenntnisse im Bereich Marketing und Management

**Lehr- und Prüfungssprache:**

- *Englisch*

**Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:**

- *Projekt (4 SWS)*

**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**

- *Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio*
- *Die Studierenden erarbeiten in Teams die Lösung einer Fallstudie, welche sie in schriftlicher Form ausarbeiten und als Team präsentieren.*

**Zeitaufwand/ Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:**

- *42 h = Anwesenheit während der Einführung, Besprechungen, Präsentationen*
- *108 h = Selbständige Vorbereitung der Fallstudie(n)*
- *150 h = Arbeitsaufwand gesamt*

**Modulnote:**

- *Portfolio (100 %)*

**Polyvalenz mit anderen Studiengängen:**

- *Taxation M.Sc.*

**Bemerkungen:**

- *Teilnahmebeschränkung: 30*
- *Weitere Informationen über die Fallstudie(n) und Literaturempfehlungen werden in der Einführung gegeben.*

## Service Management

<b>Modultitel</b>	<i>Service Management</i>
<b>Modultitel Englisch</b>	<i>Service Management</i>
<b>Modulnummer</b>	<i>88-021-MS13-H-0408</i>
<b>Niveau</b>	<i>Mastermodul</i>
<b>Turnus des Angebots</b>	<i>WiSe</i>
<b>Geberstudiengang</b>	<i>Betriebswirtschaftslehre M.Sc.</i>
<b>Institutionelle Verankerung</b>	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Ingolstadt</i>
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	<i>ABWL und Dienstleistungsmanagement</i>
<b>Modulverantwortlich</b>	<i>Prof. Dr. Jens Hogreve</i>
<b>Leistungspunkte ECTS-Punkte</b>	<i>5 ECTS-Punkte</i>

### **Kompetenzen:**

- *Die Veranstaltung gibt einen vertiefenden Einblick in die Konzepte und Prinzipien des Management und Marketing von Dienstleistungen.*
- *Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Kurses über ein breites Wissen im Hinblick auf die verschiedenen Instrumente zur Untersuchung von Fragestellungen und Herausforderungen aus dem Dienstleistungskontext.*
- *In Gruppenarbeiten wenden die Studierenden die in der Vorlesung behandelten Konzepte auf Fallstudien an und erleben somit einen direkten Wissenstransfer.*
- *Zusätzlich erwerben die Studierenden im Rahmen der Gruppenarbeit Kenntnisse über quantitative und qualitative Forschungsmethoden mit deren Hilfe sie schließlich aktuelle Fragestellungen im Bereich Dienstleistungsmanagement und -marketing selbst beantworten.*
- *Im Rahmen der Präsentation im Kurs vertiefen und erweitern die Studierenden ihre Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten. Die Arbeit in Gruppen fördert zusätzlich die Teamfähigkeit der Studierenden.*

### **Inhalte und Themen:**

- *Im Kurs erhalten die Studierenden Einblicke in die neuen Perspektiven des Dienstleistungsmarketing sowie in die Gestaltung des Kundenerlebnisses.*
- *Zusätzlich lernen die Studierenden Methoden für ein erfolgreiches Kundenbeziehungsmanagement sowie Instrumente zur Schaffung von Kundenloyalität kennen.*
- *Auch die Gestaltung eines effektiven Beschwerdemanagements sowie Dienstleistungsprozesses gehören zu den Inhalten/Themen.*

- Zusätzlich werden die Besonderheiten eines dienstleistungsorientierten Human Resource Managements behandelt sowie ein Einblick in das Management von industriellen Dienstleistungen gegeben.
- Abschließend erhalten die Studierenden noch einen Ausblick auf aktuelle Innovationen im Bereich des Service Management.
- Besuch politischer Institutionen wie Bundestag, Bundesministerium der Finanzen (BMF), Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) oder ähnlicher Institutionen
- Diskussionen mit Abgeordneten und Beamten über Gestaltung und aktuelle Entwicklungen in der Steuerpolitik in Deutschland und auf EU-Ebene
- Theoretische und praktische Vertiefung aktueller steuerpolitischer Themen wie: Einfluss von Steuern auf Investitionen und Wirtschaftswachstum Bürokratie- und Befolgungskosten steuerlicher Regelungen Globale Mindeststeuer und deren wirtschaftliche Auswirkungen CO-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) als Instrumente der Klimapolitik Rolle in einem neuen geopolitischen Umfeld

**Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- Keine

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- Keine

**Lehr- und Prüfungssprache:**

- Englisch

**Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:**

- Vorlesung: Vermittlung der theoretischen Grundlagen des Service Managements
- Übung: Vertiefung der Vorlesungsinhalte anhand von Fallstudien und Praxisbeispielen, die im Rahmen von Gruppenarbeiten und anschließender Präsentation behandelt werden.

**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**

Die Prüfungsleistung in diesem Kurs setzt sich aus zwei benoteten Leistungen zusammen – einem teambasierten Projekt mit einer dazugehörigen Präsentation (60 %) sowie einer Abschlussklausur (40 %).

**Zeitaufwand/ Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:**

- 45 h = Präsenzzeit
- 55 h = Vor- und Nachbereitung

- 50 h = Prüfungsvorbereitung
- 150 h = Arbeitsaufwand gesamt

### **Modulnote:**

Zur erfolgreichen Vertiefung und Überprüfung der vermittelten Lehrinhalte umfasst dieser Kurs zwei Leistungsanforderungen – eine individuelle sowie eine Gruppenarbeit.

Ein zentraler Aspekt der Veranstaltung ist die Verknüpfung von Theorie und Praxis im Bereich der Dienstleistungsforschung. So basieren die einzelnen Vorlesungsinhalte jeweils auf theoretischen und empirischen Forschungsinhalten, welche in einem nächsten Schritt anhand von realen Problemstellungen konkretisiert werden. Für den Lernerfolg der Veranstaltung ist es daher von zentraler Bedeutung, dass die Studierenden diesen Transfer zwischen wissenschaftlichen Theorien und unternehmerischer Praxis verinnerlichen. Ein solches Verständnis kann bei den Studierenden nur hinreichend erzeugt werden, wenn die Studierenden im Rahmen der Gruppenprojekte einen solchen Transferprozess selbst leisten. Neben den fachlichen Kompetenzen im Bereich des Dienstleistungsmanagements erwerben Studierende durch den Kurs auch relevante Soft-Skills wie beispielsweise Team-, Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten. Während diese Fähigkeiten im geschäftlichen Alltag grundsätzlich von Bedeutung sind, nehmen sie im Dienstleistungsbereich eine noch wesentlichere Rolle ein. Im Dienstleistungsmanagement stellen zwischenmenschliche Fähigkeiten einen zentralen Untersuchungsgegenstand dar, da die Dienstleistungserbringung stets auf der Kommunikation und Interaktion zwischen mehreren Akteuren basiert.

Die Bearbeitung von Fragestellungen aus dem Bereich des Dienstleistungsmanagements in Forschung und Praxis kann nur gelingen, wenn ein grundlegendes Verständnis für die Konzepte, Theorien und Frameworks des Fachbereichs vorhanden ist. Ein weiteres Ziel des Kurses ist es daher, den Studierenden ein breites Wissen im Hinblick auf die verschiedenen Themenfelder des Dienstleistungsmanagement zu geben. Die Themenfelder beinhalten so unterschiedliche Inhalte wie Human Resource Management, Technologie, Innovationsmanagement und Geschäftsmodellentwicklungen.

Eine Überprüfung des Lernerfolgs bezüglich dieser vielfältigen Inhalte erfolgt mit Hilfe einer schriftlichen Klausur.

- Teambasiertes Gruppenprojekt sowie Präsentation (60%)

Die Studierenden bearbeiten in Teams (4-6 Studierende) eine Fragestellung, die auf den Vorlesungsinhalten der Veranstaltung basiert. Im Rahmen der ersten Vorlesungseinheit werden die verschiedenen Fragestellungen vorgestellt. Dabei handelt es sich um eine praxisrelevante Fragestellung aus dem Bereich der Dienstleistungsforschung, zu deren Beantwortung ein empirisches Vorgehen erforderlich ist. Im Rahmen des Gruppenprojekts können die Studierenden den Transfer von wissenschaftlichen Forschungsmethoden auf eine reale Problemstellung eigenständig anwenden. Die studentischen Teams erarbeiten dabei innerhalb von ca. 12 Wochen die relevanten theoretischen Grundlagen und eine geeignete Forschungsmethodik. Zusätzlich führen sie eine Datenerhebung und Auswertung durch, welche für die Beantwortung ihrer Forschungsfrage nötig ist. Das gesamte Vorgehen wird in Absprache mit einem Betreuer des Lehrstuhls durchgeführt.

*Abschließend reichen die Studierenden einen Ergebnispräsentation ein und präsentieren ihre Ergebnisse.*

- *Klausur (40%)*

*Abschlussklausur (60 Minuten): Die Studierenden müssen mehrere offene Fragen zu den Modul-inhalten in einer Abschlussklausur schriftlich beantworten.*

***Polyvalenz mit anderen Studiengängen:***

- *Business & Psychology M.Sc.*

***Bemerkungen:***

- *Die Detailgliederung mit den Literaturangaben wird zu Veranstaltungsbeginn zur Verfügung gestellt.*

# Strategisches Management

<b>Modultitel</b>	<i>Strategisches Management</i>
<b>Modultitel Englisch</b>	<i>Strategic Management</i>
<b>Modulnummer</b>	<i>88-021-UF01-H-0408</i>
<b>Niveau</b>	<i>Mastermodul</i>
<b>Turnus des Angebots</b>	<i>WiSe</i>
<b>Geberstudiengang</b>	<i>Betriebswirtschaftslehre M.Sc.</i>
<b>Institutionelle Verankerung</b>	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Ingolstadt</i>
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	<i>ABWL, Organisation und Personal</i>
<b>Modulverantwortlich</b>	<i>Prof. Dr. Max Ringlstetter</i>
<b>Leistungspunkte ECTS-Punkte</b>	<i>5 ECTS-Punkte</i>

## **Kompetenzen:**

- *Studierende lernen in dieser Veranstaltung zentrale Konzepte und Instrumente des Strategischen Managements auf konkrete Fragestellungen aus der Unternehmenspraxis anzuwenden.*
- *Die Vorlesung ist konsequent darauf ausgerichtet, Konzepte und Instrumente des Strategischen Managements derart zu vermitteln, dass die Studierenden:*
- *die vielfältigen Managementkonzepte im jeweiligen Gesamtzusammenhang zuordnen können*
- *Wechselwirkungen erklären können*
- *zentrale Aspekte kritisch analysieren können*

## **Inhalte und Themen:**

- *Kritische Reflexion etablierter und neuerer Strategiekonzepte*
- *Kritische Diskussion zentraler strategischer Analysemethoden und Konzepte:*
- *Wettbewerbsstrategien (Branchen- und Marktattraktivität)*
- *Ressourcenorientierte Strategien (Kernkompetenzen und strategische Ressourcen)*
- *Marktstrategien (Strategiemuster im Produkt—Markt-„Lifecycle“)*
- *Normstrategien (Erfolgsfaktorenforschung, Portfoliomanagement)*
- *Wachstumsstrategien (Expansion, Diversifikation und Internationalisierung)*
- *Innovationsstrategien (Strategisches Innovationsmanagement)*
- *Berücksichtigung organisatorisch-struktureller Voraussetzungen und Gestaltungsoptionen*

- *Besuch politischer Institutionen wie Bundestag, Bundesministerium der Finanzen (BMF), Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) oder ähnlicher Institutionen*
- *Diskussionen mit Abgeordneten und Beamten über Gestaltung und aktuelle Entwicklungen in der Steuerpolitik in Deutschland und auf EU-Ebene*
- *Theoretische und praktische Vertiefung aktueller steuerpolitischer Themen wie: Einfluss von Steuern auf Investitionen und Wirtschaftswachstum Bürokratie- und Befolgungskosten steuerlicher Regelungen Globale Mindeststeuer und deren wirtschaftliche Auswirkungen CO-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) als Instrumente der Klimapolitik Rolle in einem neuen geopolitischen Umfeld*

**Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- *Keine*

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- *Einführung in das Strategische Management*

**Lehr- und Prüfungssprache:**

- *Deutsch*

**Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:**

- *Vorlesung (4 SWS)*

**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**

- *Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis*
- *In dem Kurs wird ein Case zur praktischen Vertiefung der Lehrinhalte bearbeitet. Die Ergebnisse werden im Zuge einer Präsentation vorgestellt. Zudem ist eine schriftliche Ausarbeitung ein Teil der Prüfungsmodalitäten.*

**Zeitaufwand/ Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:**

- *24 h = Präsenzzeit Vorlesung*
- *48 h = Vor- und Nachbereitung Vorlesung*
- *8 h = Präsenzzeit Übung*
- *32 h = Vor- und Nachbereitung Übung*
- *38 h = Prüfungsvorbereitung*
- *150 h = Arbeitsaufwand gesamt*

**Modulnote:**

- *Portfolio (100%)*

**Polyvalenz mit anderen Studiengängen: -**

**Bemerkungen:**

*Eine umfangreiche Literaturliste liegt den Veranstaltungsunterlagen bei*

## Systeme der Unternehmenssteuerung

<b>Modultitel</b>	<i>Systeme der Unternehmenssteuerung</i>
<b>Modultitel Englisch</b>	<i>Management Control Systems</i>
<b>Modulnummer</b>	<i>88-021-CO03-H-0507</i>
<b>Niveau</b>	<i>Mastermodul</i>
<b>Turnus des Angebots</b>	<i>WiSe</i>
<b>Geberstudiengang</b>	<i>Betriebswirtschaftslehre M.Sc.</i>
<b>Institutionelle Verankerung</b>	<i>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Ingolstadt</i>
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	<i>Unternehmensethik, insb. Corporate Governance</i>
<b>Modulverantwortlich</b>	<i>Prof. Dr. Kai Sandner</i>
<b>Leistungspunkte ECTS-Punkte</b>	<i>5 ECTS-Punkte</i>

### **Kompetenzen:**

- *Erarbeitung eines umfassenden Überblicks über die Möglichkeiten der Verhaltenssteuerung in verschiedenen Unternehmen.*
- *Bewusstsein für die Individualität der Menschen und ihrer Bedeutung im Hinblick auf die Ausgestaltung von Führungs- und Steuerungssystemen.*
- *Ein Schwerpunkt liegt auf dem Erlernen von Möglichkeiten, Nachhaltigkeit in der Unternehmenssteuerung zu verankern.*
- *Fähigkeit, das vermittelte Instrumentarium auf Fallbeispiele anzuwenden.*
- *Es werden ferner die Problemlösungs- und Präsentationstechniken der Teilnehmer geschult.*
- *Nach Abschluss des Moduls sind Studenten dazu in der Lage, Systeme zu planen und zu implementieren, welche alle Mitarbeiter im Unternehmen auf die gesetzten Ziele und Strategien hin ausrichten.*

### **Inhalte und Themen:**

- *Die Veranstaltung befasst sich mit der Verhaltenssteuerung in Unternehmen.*
- *Ausgehend von Strategie und Zielen werden verschiedene Instrumente diskutiert, mit denen die Mitarbeiter auf unterschiedlichen Hierarchieebenen so beeinflusst werden können, dass die gesetzten Unternehmensziele bestmöglich erreicht werden.*
- *Ein Schwerpunkt liegt auf der Unterschiedlichkeit von Menschen und der Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung – welche Auswirkungen haben beide Aspekte in der Unternehmenssteuerung?*

- *Unterschieden werden konkret Instrumente, die an den erzielten Ergebnissen ansetzen, solche, die an den Handlungen selbst ansetzen, und solche, welche die Unternehmenskultur betreffen.*
- *Die Veranstaltung arbeitet heraus, welche spezifischen Vor- und Nachteile mit den jeweiligen Instrumenten verbunden sind und leitet daraus ganzheitliche Empfehlungen für die Gestaltung von "Management Control Systems" ab.*
- *Besuch politischer Institutionen wie Bundestag, Bundesministerium der Finanzen (BMF), Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) oder ähnlicher Institutionen*
- *Diskussionen mit Abgeordneten und Beamten über Gestaltung und aktuelle Entwicklungen in der Steuerpolitik in Deutschland und auf EU-Ebene*
- *Theoretische und praktische Vertiefung aktueller steuerpolitischer Themen wie: Einfluss von Steuern auf Investitionen und Wirtschaftswachstum Bürokratie- und Befolgungskosten steuerlicher Regelungen Globale Mindeststeuer und deren wirtschaftliche Auswirkungen CO-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) als Instrumente der Klimapolitik Rolle in einem neuen geopolitischen Umfeld*

**Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- *Keine*

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:**

- *Keine*

**Lehr- und Prüfungssprache:**

- *Englisch*

**Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:**

- *Vorlesung*
- *Beispiele und Fallstudien (auch in Form von kurzen Videos)*
- *Diskussionen*

**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**

- *Mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausurleistung*
- *In einer Klausur (90 Min.) wird in Form von offenen Fragen Wissen zu den vermittelten Inhalten geprüft. Aufgrund des stark beispielhaften und fallstudienbezogenen Charakters der Veranstaltung und insbesondere der Übung werden entsprechende Schwerpunkte in den Aufgabenstellungen gesetzt.*

### **Zeitaufwand/ Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:**

- 44 h = Präsenzzeit Vorlesung und Übung
- 54 h = Vor- und Nachbereitung Vorlesung und Übung
- 52 h = Prüfungsvorbereitung
- 150 h = Arbeitsaufwand gesamt

### **Modulnote:**

- Abschlussklausur (100 %)

### **Polyvalenz mit anderen Studiengängen:**

- Anrechenbar für: Business & Psychology M.Sc.
- Angaben im Gebermodul bei Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Unternehmensethik, insb. Corporate Governance

### **Bemerkungen:**

- Die Vorlesung orientiert sich stark an:
  - Merchant, K. A. and Van der Stede, W. A., *Management Control Systems*, FT Prentice Hall, 2012 (third edition). [MS]
- Weiterführende Literatur:
  - Anthony R. N. and Govindarajan V., *Management Control Systems*, McGraw Hill, 2007 (twelfth edition). [AG]
  - Davila, T., Epstein, M. J. and Shelton, R. D., *Making Innovation Work*, Pearson Education, Inc. publishing as FT press, 2013. [DES]
  - Homburg, C., Schäfer, H. and Schneider, J., *Sales Excellence*, Gabler Publishing, Wiesbaden, 2006 (fourth edition). [HSS]
  - Kaplan, S. K. and Norton, N. P., *The Balanced Scorecard – Translating Strategy into Action*, Boston, 1996. [KN]
  - Rothaermel, F. T., *Strategic Management*, McGraw-Hill Irwin, 2013. [R]